

## Jahresbericht 2019

2019 war für den Verein Bibliothek der Kulturen (VBdK) ein Jahr voller Höhepunkte. Der grösste und vorbereitungsintensivste Anlass war zweifelsohne das Mitsommerfest im Juni. Auf der Promenade betrieb der Verein während drei Tagen ein Festzelt, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutsch-Cafés Spezialitäten aus ihren Heimatländern anboten.

Besonders hinweisen möchten wir auch auf die Wiederaufnahme der Literaturförderungs-Veranstaltung "Schenk mir eine Geschichte" für mehrsprachige Kinder und ihre (Gross-)Eltern im 2. Halbjahr 2019: Zusammen mit der Thurgauischen Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen (TAGEO) hat der VBdK die Veranstaltung "Schenk mir eine Geschichte" sowohl in albanischer als auch in türkischer Sprache wiederaufgenommen. Kinder von 2 bis 6 Jahren sind zusammen mit Eltern oder Grosseltern eingeladen, in ihrer Muttersprache Geschichten zu lauschen, zu singen und zu basteln.

Ebenfalls im 2. Halbjahr hat der VBdK das beliebte Deutsch-Café erweitert. Neu findet es nun auch einmal pro Monat am Abend statt, Durchführungsort ist die Kantonsbibliothek. Dort sind alle Teilnehmenden mit einem Niveau ab A2 eingeladen, in einer lockeren Runde ihre mündlichen Deutschkenntnisse zu verbessern. Das Café ist gut gestartet und hat bereits einige "Stammgäste", die jeden Monat anwesend sind.

Aber auch abgesehen von diesen Highlights darf der VBdK 2019 als äusserst aktives Vereinsjahr in Erinnerung behalten, wie der Jahresrückblick auf unsere Veranstaltungen zeigt:

### **41x Deutsch-Café im Quartiertreffpunkt Talbach**

Der durch mehrere ehemalige Deutschlehrpersonen moderierte Anlass bietet Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre über ein bestimmtes Thema zu sprechen, zu diskutieren oder zu plaudern. Alle Sprachniveaus sind im Café willkommen. Der Zusammenhalt zwischen den wöchentlich ca. 15 Teilnehmenden ist sehr gross. Sie helfen einander, falls ein Wort nicht klar ist. Es wird viel gelacht und einander unterstützt.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir seit Sommer 2019 dank dem Dachverband für Freiwilligenarbeit (DaFa) einen Kinderhütedienst während dem Café anbieten können. So können sich die Mütter besser auf das Gespräch konzentrieren, während die Kinder von jeweils zwei Freiwilligen professionell betreut werden. Das Angebot wurde im zweiten Halbjahr jeweils von etwa fünf Müttern genutzt. Die Zusammenarbeit mit dem DaFa klappt ausgezeichnet.

### **Deutsch-Café, Einführung in den Online-Sprachkurs Rosetta Stone**

Im Mai 2019 besuchten 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutsch-Cafés die Kantonsbibliothek. Dort erhielten alle Interessierte ein Abo der Bibliothek, damit sie unter anderem die Online-Sprachkurse von Rosetta Stone benutzen können. Verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonsbibliothek haben den interessierten Teilnehmenden eine kurze Einführung ins Programm Rosetta Stone gegeben.

### **Ausflug mit dem Deutsch-Café**

Einmal pro Jahr organisieren die Moderatorinnen und Moderatoren einen Ausflug für die Teilnehmenden des Deutsch-Cafés. 2019 war das Ziel die Kartause Ittingen. 41 Personen (Erwachsene und Kinder) genossen den Ausflug.

### **Deutsch-Café am Abend**

Wie bereits erwähnt konnte das Deutsch-Café ausgebaut werden und findet seit September 2019 einmal pro Monat am Abend in der Kantonsbibliothek statt. Dieses Angebot wurde in der Absicht geschaffen, dass auch Interessierte, die am Nachmittag keine Zeit haben, die Gelegenheit haben, ihre mündlichen Deutschkenntnisse zu verbessern. Das Deutsch-Café am Abend verzeichnet im Schnitt sieben Personen.

### **11x Café español**

Das Café español wächst weiter. Viele Schweizerinnen und Schweizer besuchen das beliebte Café, aber auch einige Spanischsprechende sind regelmässig dabei. Die Themen sind sehr unterschiedlich, aber immer so gewählt, dass alle Teilnehmenden mitdiskutieren können. Dieses Jahr wurde unter anderem über Essen, Heimat, Volontariat und Kunst diskutiert. Ein Höhepunkt war sicher, dass die Teilnehmenden im November ein Überraschungs-Fest zum runden Geburtstag der Moderatorin organisiert haben.

Durchschnittlich besuchen 12 Personen das Café español.

### **10x English Coffee Chat**

Auch der English Coffee Chat wird immer beliebter. Viele Schweizerinnen und Schweizer nutzen diese Möglichkeit, um Englisch zu sprechen.

Das Highlight im Jahr 2019 war der Besuch von Regi Claire im September. Die Thurgauerin wohnt schon seit vielen Jahren in Schottland und hat an diesem Abend einen Workshop zum Thema "Short Story Reading" für Fortgeschrittene und Muttersprachler angeboten.

Der English Coffee Chat wird jeweils von ca. 15 Personen besucht.

### **8x Café français**

Das Café français hat sich sehr gut in der Kantonsbibliothek eingelebt. Auch dieses Café wird von Teilnehmenden geschätzt, die auch andere Sprachen-Cafés besuchen. Der Austausch ist sehr gut, die Themen vielfältig und immer interessant.

Im Schnitt verzeichnet das Café français neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### **10x Café em português**

Das Café em português besuchen mehrheitlich Schweizerinnen und Schweizer, die viel reisen oder früher in einem portugiesisch sprechendem Land gelebt haben. Sie schätzen das Café als wunderbare Möglichkeit, die Sprache weiterhin zu pflegen. Die Themen ergeben sich meistens, wenn alle um den Tisch sitzen. Die Treffen sind immer sehr entspannt und es wird über fast alles geredet.

Das Café em português wird jeweils von etwa fünf Personen besucht.

### **10x Caffè italiano**

Auch das Caffè italiano hat sich sehr gut in die Gruppe der Sprachen-Cafés eingefügt und bleibt weiterhin bei Muttersprachlern wie auch Schweizerinnen und Schweizer sehr beliebt.

Im Schnitt kamen 10 Personen ins Caffè italiano.

### **10x Erzähl- und Bastelnachmittag für Kinder**

Im Quartiertreffpunkt Talbach (QTP) fanden die Erzähl- und Bastelnachmittag für Kinder von etwa vier bis sechs Jahren statt. Viele Kinder besuchen die Veranstaltung regelmässig, darunter auch Kinder mit weniger guten Deutsch-Kenntnissen. Die Kinder halfen sich jeweils gegenseitig beim Basteln und an jedem dieser Nachmittage entstand rasch ein Gemeinschaftsgefühl.

Den Erzähl- und Bastelnachmittag Besuchten im Schnitt jeweils acht Kinder.

### **Schenk mir eine Geschichte**

Noch einmal erwähnt sei an dieser Stelle die Veranstaltung "Schenk mir eine Geschichte", die der VBdK im 2. Halbjahr in Zusammenarbeit mit der TAGEO wiederaufgenommen hat. Auf Albanisch und Türkisch wurde an je vier Nachmittagen Geschichten für Kinder von zwei bis sechs Jahren erzählt. Die ausgebildeten Leseanimatoreninnen erzählen und basteln mit den Kindern in ihrer Muttersprache und sensibilisieren gleichzeitig ihre Eltern für das Thema Leseförderung in der Familie. Die Teilnehmerzahlen bewegten sich stabil auf tiefem Niveau, was den positiven Nebeneffekt hatte, dass die Teilnehmenden intensiver betreut werden und umso mehr profitieren konnten. Wir hoffen, das Angebot mit der Weiterführung 2020 besser etablieren zu können.

### **Apéro für die Stadträte aus Frauenfeld und Wil**

Anlässlich des Besuchs der Stadträte aus Wil im Februar im QTP bereiteten die Teilnehmenden des Deutsch-Cafés Apéro- Spezialitäten aus ihren Heimatländern zu.

### **Lesung Dr. Umes**

Der Herzchirurg Umeswaran Arunagirinathan kam im Rahmen einer Schweizer Lesereise im April auch nach Frauenfeld, wo er sein neuestes Buch "Der fremde Deutsche" vorstellte. Vor der Lesung hatte man die Möglichkeit bei einem Tee mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

Die Lesung am Sonntagnachmittag besuchten 28 Personen.

### **Mitsommerfest**

Bereits als absoluter Höhepunkt des Jahres erwähnt wurde schon das dreitägige Mitsommerfest in Frauenfeld. Der VBdK betrieb vor der Kantonsbibliothek ein eigenes Festzelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutsch-Cafés verwöhnten die Festbesucher mit kulinarischen Spezialitäten aus ihren Heimatländern und bekamen viel Lob für die verschiedenen köstlichen Speisen. Neben sammelte der VBdK Glück. Bei der sogenannten "Glücksammelstelle" waren Besucherinnen und Besucher eingeladen, auf einem Blatt Papier festzuhalten, was für ihn selbst Glück bedeutet. Es wurde gezeichnet und in verschiedenen Sprachen geschrieben. Diese Blätter wurden nach dem Fest zu einem Glücks-Buch gebunden.

### **Jahresversammlung VBdK und Vorlesetag**

Die Jahresversammlung des Vereins wurde auf das Datum des Vorlesetags gelegt. Der obligatorische Teil der Versammlung wurde eingerahmt durch kurze Vorlese-Inputs des Frauenfelder SRF-Moderators Julian Thorner, der verschiedene selbst ausgewählte Geschichten vortrug.

### **Kulturtag**

Zum Frauenfelder Kulturtag lud der VBdK die brasilianische Bilderbuchautorin Eymard Toledo in die Kantonsbibliothek ein. Sie erzählte den Kindern aus ihrem neusten Buch über die Zwillingmädchen "Juju und Jojô". Danach demonstrierte sie ihren Zuhörern, wie sie die kunstvollen Collagen, die alle ihre Bücher illustrieren, erschafft. Am Schluss gab es für alle einen kleinen Imbiss.

10 Kinder kamen an diesen Anlass.

### **Schweizer Erzählnacht**

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der UN-Kinderrechtskonvention war das Thema der Erzählnacht "Wir haben auch Rechte!". Wie schon im Vorjahr organisierte der VBdK Erzählerinnen in sieben verschiedenen Sprachen (albanisch, englisch, italienisch, portugiesisch, spanisch, türkisch und deutsch). Verschiedene Ecken in der Kantonsbibliothek wurden gemütlich eingerichtet. Nach einer gemeinsamen Schlussrunde genossen die Teilnehmenden ein feines Buffet mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern.

An diesem Abend waren 20 Personen anwesend.

### **Tag der Kinderrechte**

Ebenfalls im November organisierte die Stadt Frauenfeld einen "Tag der Kinderrechte", an dem auch die Ludothek und der VBdK teilgenommen haben. Die Kinder durften Kronen basteln und in der Lesecke Bücher in verschiedenen Sprachen lesen und anschauen. Durch die Konvikthalle spazierten danach viele stolze Königinnen und Könige.

### **Schreibinsel**

Im Herbst 2019 wurde das Schreibprojekt "Schreibinsel" zum zweiten Mal durchgeführt. Usama Al Shahmani konnte erneut als Schreibcoach gewonnen werden und begleitete eine Klasse aus dem Oberstufenzentrum Auen. Die 14 Jugendlichen schrieben Geschichten zum Thema "Eine Welt ohne Sprache" und trugen diese im Rahmen einer Schlusslesung im Januar 2020 der Öffentlichkeit vor. Die spannenden Texte hat der VBdK als Publikation veröffentlicht.

### **Babyempfang**

Wie schon in den Jahren zuvor durfte der VBdK sein Angebot gemeinsam mit der Kantonsbibliothek am Babyempfang der Stadt Frauenfeld vorstellen.

### **Gemeinsames Sprachencafé**

Um die Sprachencafés noch bekannter zu machen, wurde im Dezember ein gemeinsames Café durchgeführt. So wurde an einem Samstagvormittag im Vortragssaal der Kantonsbibliothek in fünf verschiedenen Sprachen geredet, diskutiert und philosophiert. 30 Gäste konnten zwischen den Sprachen wechseln und so in alle Angebote "hineinschnuppern".

### **Allgemeines**

Die Mitgliederzahlen des VBdK bleiben stabil, wobei sich der Vorstand bewusst ist, dass viele Veranstaltungsbesuchende keine Vereinsmitglieder sind. Pünktlich zur letztjährigen Generalversammlung durften wir die brandneue Webseite aufschalten und unseren Mitgliedern präsentieren. Wir sind nach wie vor froh um diese Investition, die uns viel Flexibilität bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit rund um unsere Vereinstätigkeiten ermöglicht.

Die Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek hat sich weiter vertieft und die Stelleninhaberin Ana Witzig fühlt sich sichtlich wohl in ihrem Aufgabengebiet. Sie hat sich in den letzten zwei Jahren als perfekte Schnittstelle zwischen dem Verein, seinen Freiwilligen, dem Vorstand und dem Team der Kantonsbibliothek etabliert.

Insgesamt führte der Verein 2019 mit seinen freiwilligen Helferinnen und Helfern 125 Veranstaltungen durch und erreichte damit über 1300 Personen.

### **Kurzer Ausblick**

Ins Jahr 2020 ist der Verein bereits mit neuen Veranstaltungen gestartet. So hat sich etwa das Serbische Café zu unserer "Sprachencafé-Familie" gesellt. Moderatorin Dragana Zimonjic ist sehr engagiert und äusserst erfolgreich gestartet.

Auch dieses Jahr wird sich der Verein wieder am Vorlesetag und an der Erzählnacht beteiligen. Und neben der Teilnahme am Kinderfest ist eine dritte Durchführung des Schreibateliers inklusive Publikation fest eingeplant.

Wir freuen uns auf ein aktives Vereinsjahr 2020!

Co-Präsidium

Eliane Wenger und Lukas Hefti